

Datenschutzinformationen für Geschäftspartner

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftskontakten.

1 Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie?

Die iSAM AG („wir“) befindet sich mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber in einer Geschäftsbeziehung, z. B. der Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, soweit das erforderlich ist.

Wir stellen dabei sicher, dass wir die Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze erfüllen. Im Folgenden geben wir Ihnen einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte.

2 Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist

iSAM AG
Alexanderstraße 46
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49 (0)208 49585-0
E-Mail: info@isam-ag.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutz@hlla.de

3 Welche Datenkategorien verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung überlassen. Besteht unsere Geschäftsbeziehung mit Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber, erheben wir die personenbezogenen Daten ebenfalls von Ihnen selbst oder von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber.

Dabei handelt es sich um die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten:

- Stammdaten (z. B. Name und Anrede, Titel, Funktionstitel/Positionsbezeichnung)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z. B. Inhalte und Informationen zu persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation)
- Zahlungsdaten (z. B. Zahlungsdetails, Kontodaten, Rechnungsinformationen)

Darüber hinaus verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir eigenständig generieren oder von Dritten (Konzerngesellschaften, Auskunfteien, (Personal-) Dienstleistern) erhalten:

- Stammdaten (z. B. Kundennummer)
- Vertragsdaten (z. B. Vertragskennung, Vertragshistorie)
- Kommunikationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle)
- Zahlungsdaten (z. B. Zahlungshistorie, Informationen zum Zahlungsverhalten, Bonität)

4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze und Vorschriften.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), genauer gesagt zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung oder Erfüllung eines Vertrags. Das sind zum Beispiel die Aufgabe von Bestellungen, die interne Vertriebsarbeit, der Versand und die Bezahlung von Waren oder Vertragsverhandlungen.

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind – etwa ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners – erfolgt die Verarbeitung zu denselben Zwecken als berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir befinden uns mit Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber in der Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Aufgrund Ihrer Tätigkeit für Ihren Arbeitgeber/Auftraggeber verarbeiten wir dazu Ihre personenbezogenen Daten.

Auch verarbeiten wir, soweit erforderlich, personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) insbesondere zu den folgenden Zwecken:

- Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten
- Wahrung gesetzlicher Melde- und Dokumentationspflichten

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Pflege der Geschäftsbeziehung bei Bestandskunden (z. B. Kontaktaufnahme hinsichtlich Kundenzufriedenheit, Kundenbindung, Nachkaufbetreuung)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Aufnahme in unsere Kontaktdatenbank, Kontaktpflege im Zusammenhang mit einem geschäftlichen Kontakt (z. B. nach Überlassung Ihrer Visitenkarte)
- Zahlungs- und Forderungsmanagement (z. B. Inkasso, Factoring)

Die Möglichkeit und die Voraussetzungen einer Datenverarbeitung aufgrund Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu widersprechen werden am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutert.

5 Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb der iSAM AG von den an der Anbahnung/Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligten Mitarbeitern verarbeitet.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte konzernverbundene Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentralisiert wahrnehmen (z. B. zentralisierte Kontaktdatenverwaltung, zentralisiertes Vertragsmanagement, Entsorgung von Akten, Zahlungs- und Forderungsmanagement).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister, die durch Auftragsvertragsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind, Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Dabei handelt es sich um Dienstleister in den folgenden Bereichen:

- IT-Leistungen
- Logistik
- Forderungsmanagement
- Marketing
- Rechtsberatung

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Dies können z. B. die folgenden Kategorien von Verantwortlichen sein:

- Öffentliche Stellen aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z. B. Finanzbehörden)
- Dritte wie z. B. Kreditinstitute, Auskunfteien – sofern eine Übermittlung aus berechtigtem Interesse zulässig ist

6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung werden Ihre Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem in dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, während der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist bis zu dreißig Jahren) oder eine Geltendmachung droht.

7 Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht nicht. Allerdings sind wir ohne die beschriebene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Regel nicht in der Lage, die erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen bzw. das Vertragsverhältnis mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber durchzuführen.

8 Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

9 Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, Art. 15 DSGVO. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen, Art. 16, 17 DSGVO. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, sofern hierdurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden, Art. 18, 20 DSGVO.

Wenn Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, so können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an die unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten. Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht, das am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutert wird.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, Art. 77 DSGVO. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10 Weiterführende Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in der Datenschutzerklärung unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

11 Videokonferenzen und Online-Meetings via Cisco Webex Meetings

Für die Videokonferenzen und Online-Meetings verwenden wir Webex Meetings von Cisco.

In diesem Zusammenhang werden zur Durchführung der Videokonferenz die für die Nutzung des Dienstes erforderlichen personenbezogenen Daten der Nutzer an unseren Auftragsverarbeiter, an den Anbieter Cisco International Ltd. übermittelt. Es besteht ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung mit Cisco International Ltd.

Cisco Webex Dienste haben ein Testat nach dem BSI-Anforderungskatalog „Cloud Computing Compliance Controls Catalogue“ (BSI C5) erhalten. Ein interner Prüfprozess bei Cisco sorgt für eine C5-Konformität aller Cloud-Services.

Bei den Videokonferenzen werden sowohl die Signalisierung als auch die Gesprächsinhalte verschlüsselt.

Folgende Datenarten oder -kategorien sind Gegenstand der Verarbeitung:

a. Registrierungsinformationen:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Passwort
- Öffentliche IP-Adresse
- Browser
- Telefonnummer (freiwillig)
- Postanschrift (optionale Angabe)
- Avatar (optionale Angabe)

b. Host- und Nutzungsinformationen:

- IP-Adresse, Benutzeragentenkennung, Hardwaretyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend), Serviceversion
- Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität)
- Anzahl der Sitzungen, Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen
- Hostname

c. Benutzergenerierte Informationen:

- Besprechungs- und Anrufaufzeichnungen, Hochgeladene Dateien (sofern Recordings durchgeführt werden)

Eine Aufzeichnung der Videokonferenz unter Nutzung der Aufzeichnungsmöglichkeiten des Dienstes Cisco Webex Meetings durch die iSAM AG findet nur mit Einwilligung der Teilnehmer und nach vorheriger Ankündigung statt. Die Aufzeichnungen werden unverzüglich nach Erreichen des in der Einwilligung genannten Aufzeichnungszwecks (etwa Protokollerstellung) gelöscht.

Stand: 24.08.2022